

# Grammatiküberblick

## Sätze

### 1 Hauptsatz und Nebensatz

#### seit(dem): Zeitraum

Ich habe bessere Noten,

Seit(dem) ich mit Timo lerne,

seit(dem) ich mit Timo lerne.

habe ich bessere Noten.

Im Nebensatz steht das konjugierte Verb immer am Ende.

→ 4

#### als: Zeitpunkt in der Vergangenheit

Ich war zum ersten Mal im Ausland,

Als ich vier war,

als ich vier war.

war ich zum ersten Mal im Ausland.

Nebensatz vor Hauptsatz: Im Hauptsatz steht das Verb auf Position 1.

→ 7

#### obwohl: Widerspruch

Ich kaufe lieber im Geschäft,

Obwohl Online-Shopping praktisch ist, kaufe ich lieber im Geschäft.

obwohl Online-Shopping praktisch ist.

→ 5

#### wenn + Konjunktiv II: irrealer Wunsch

Ich würde um die Welt reisen,

Wenn ich viel Geld hätte,

wenn ich viel Geld hätte.

würde ich um die Welt reisen.

→ 5

### 2 Hauptsatz und Hauptsatz

#### deshalb, deswegen: Grund

Marianas Vater kommt aus Portugal. Sie spricht gut Portugiesisch.

Marianas Vater kommt aus Portugal. Deshalb spricht sie gut Portugiesisch.

Marianas Vater kommt aus Portugal, deshalb/deswegen spricht sie gut Portugiesisch.

Das konjugierte Verb steht immer auf Position 2.

→ 1

#### entweder ... oder: Alternative

Entweder ich nehme an einem Workcamp teil oder

ich mache einen Feriensprachkurs.

Mit *entweder ... oder* verbindet man zwei Hauptsätze. *entweder ... oder* steht wie *und*, *aber*, *oder* auf Position 0.

→ 8

Im Camp sprechen wir entweder Englisch oder wir sprechen eine andere Sprache.

Im Camp sprechen wir entweder Englisch oder eine andere Sprache.

Was in beiden Sätzen gleich ist, kann man weglassen.

Was machst du im Sommer?

Ich weiss es noch nicht. Ich fahre entweder nach Spanien oder nach Frankreich.

Mit *entweder ... oder* kann man auch Satzteile verbinden.

### 3 Sätze mit zu und Infinitiv

➔ 1

Es macht Spass, ein Instrument **zu** lernen.  
 Ich habe vor, mehr **zu** trainieren.  
 Es ist toll, gute Freunde **zu** haben.  
 Ich hatte keine Zeit, dich **anzurufen**.

*Zu steht direkt vor dem Verb im Infinitiv. Der Infinitiv steht immer am Satzende. Beim trennbaren Verb steht zu zwischen Präfix und Infinitiv.*

#### Häufige Ausdrücke mit zu:

Es ist (nicht) toll/schön/wichtig /schwer ... Ich habe vergessen, ...  
 Ich finde es gut/schlecht/doof, ... Es macht (keinen) Spass, ...  
 Ich habe vor, ... Ich habe (keine) Angst/Zeit/Lust ...  
 Ich versuche, ... Es ist kein Problem, ...

*Morgen ist die Prüfung. Ich versuche, cool zu bleiben.*

#### um ... zu: Zweck

Die Klassen haben sich getroffen, **um** Müll **zu** sammeln.  
 Die Schüler kommen jeden Morgen früher, **um** **aufzuräumen**.

*Um steht nach dem Komma oder am Satzanfang. Zu steht direkt vor dem Verb im Infinitiv. Der Infinitiv steht immer am Satzende.*

➔ 3

#### (an)statt ... zu: Alternative

Ich habe das Foto gelöscht, **anstatt** es **zu** speichern.  
**Anstatt** **auszugehen**, chatte ich lieber.

*Anstatt steht nach dem Komma oder am Satzanfang. Zu steht direkt vor dem Verb im Infinitiv. Der Infinitiv steht immer am Satzende.*

➔ 2

### 4 Sätze mit Akkusativ- und Dativergänzungen

➔ 5

	<b>Nomen</b>	<b>Nomen</b>
Ich gebe	deinem Onkel	das Geschenk.
	<b>Pronomen</b>	<b>Nomen</b>
Ich gebe	ihm	das Geschenk.
	<b>Pronomen</b>	<b>Nomen</b>
Ich gebe	es	deinem Onkel.
	<b>Pronomen</b>	<b>Pronomen</b>
Ich gebe	es	ihm.

*Wenn die Akkusativergänzung ein Pronomen ist, dann steht sie vor der Dativergänzung.*

## 5 Relativsätze

### a mit Relativpronomen

**Nominativ** Der Film, **der** jetzt im Kino **ist**, ist traurig.  
Maskulin Nom.

Die Schauspielerin, **die** in dem Film **mitspielt**, gefällt mir total gut.  
Femininum Nom.

**Akkusativ** Der Schauspieler, **den** ich so super **finde**, ist auf der ganzen Welt berühmt.  
Maskulin Akk.

Die Politikerin, **die** ich sehr gut **finde**, ist ein Vorbild für viele Jugendliche.  
Femininum Akk.

Der Relativsatz gibt Informationen zu einem Nomen im Hauptsatz.

→ 1

finden + Akkusativ

### b mit Präposition und Relativpronomen

**der Garten** Der Garten, **in dem** wir jeden Morgen gefrühstückt haben, war wunderschön.  
Maskulinum Dat.

**das Land** Japan ist **das Land, in dem** ich vor zwei Jahren schon mal war.  
Neutrum Dat.

Japan ist **das Land, an das** ich mich sehr gerne erinnere.  
Neutrum Akk.

**die Freundin** Die Freundin, **mit der** ich am liebsten wegfahren würde, hat schon andere Pläne.  
Femininum Dat.

**die Clubs** Die Clubs, **in die** wir abends gegangen sind, waren nicht so weit weg.  
Plural Akk.

Die Präposition im Relativsatz bestimmt den Kasus des Relativpronomens (Akkusativ/Dativ).

→ 8

### c Formen der Relativpronomen

	der Garten	das Land	die Freundin	die Clubs
<b>Nominativ</b>	der	das	die	die
<b>Akkusativ</b>	den	das	die	die
<b>Dativ</b>	dem	dem	der	denen
<b>Genitiv</b>	dessen	dessen	deren	deren

Relativpronomen = bestimmter Artikel  
 Ausnahme: Dativ Pl. *denen* und Formen im Genitiv

→ 1, 8

## 6 Fragewörter mit Präposition und Reaktionen: Woran? – Daran.

→ 8

- Ich freue mich auf die Party.
- **Worauf** freust du dich??
- Auf die Party.
- Oh ja. **Darauf** freue ich mich auch.

von: wovon – davon  
 an: woran – daran  
 über: worüber – darüber

Fragen nach Sachen		Fragen nach Personen	
Worüber?	Darüber ...	Über wen?	Über ihn/es/sie/...
Worauf?	Darauf ...	Auf wen?	Auf ihn ...
Woran?	Daran ...	An wen?	An ihn ...
Womit?	Damit ...	Mit wem?	Mit ihm/ihr/ ...

## Verben

### 7 Präteritum

→ 2, 7

**Regelmässige Verben** funktionieren wie *wollen*: Lena **wollte** Amy besuchen. Lena **freute** sich. Amy **holte** sie am Flughafen ab.

**Unregelmässige Verben**: Häufige Verben wie *denken – dachte, finden – fand, geben – gab, kommen – kam, nehmen – nahm, wissen – wusste, haben – hatte, werden – wurde, sein – war* sowie die Modalverben verwendet man im Präteritum. Bei den anderen Verben kann man auch die Perfektform verwenden.

### 8 Konjunktiv II

→ 5

Die Modalverben, *haben* und *sein* haben eigene Konjunktiv II-Formen. Die meisten anderen Verben bilden den Konjunktiv II mit einer Form von *würde* + Infinitiv.

	haben	sein	werden	können*	sollen**
ich	<b>hätte</b>	<b>wäre</b>	<b>würde</b>	<b>könnte</b>	sollte
du	<b>hättest</b>	<b>wärest</b>	<b>würdest</b>	<b>könntest</b>	solltest
er/es/ sie	<b>hätte</b>	<b>wäre</b>	<b>würde</b>	<b>könnte</b>	sollte
wir	<b>hätten</b>	<b>wären</b>	<b>würden</b>	<b>könnten</b>	sollten
ihr	<b>hättet</b>	<b>wäret</b>	<b>würdet</b>	<b>könntet</b>	solltet
sie/Sie	<b>hätten</b>	<b>wären</b>	<b>würden</b>	<b>könnten</b>	sollten

\* ebenso: *müssen* und *dürfen*

\*\* ebenso: *wollen*

Die Formen im Konjunktiv II sind meist wie im Präteritum und mit Umlaut.  
ich hatte – ich hätte  
ich wurde – ich würde  
Nur bei *sollen* und *wollen* sind die Formen gleich.

### Irreale Wünsche

→ 5

Ein Tiny House **wäre** zu klein für mich.  
Wie **würdest** du gern leben?  
Tom **hätte** gern ein grosses Zimmer.

Wenn ich mehr lernen **würde**, **hätte** ich bessere Noten.  
Wenn ich mehr Zeit **hätte**, **könnte** ich mehr mit meinen  
Freunden machen.

### 9 Zukunft ausdrücken

→ 8

#### a mit Futur: *werden* + Verb im Infinitiv

Wir **werden** Urlaub auf dem Mars **machen**.  
Das Fleisch **wird** aus dem Labor **kommen**.  
Schüler **werden** mit Drohnen zur Schule **fliegen**.

#### b Verb im Präsens + Zeitangabe

**Bald** sind Ferien.  
**In zwei Wochen** beginnt der Feriensprachkurs.

### 10 Passiv mit *werden*

→ 2

**Aktiv** **Tim** leert den Papierkorb.  
**Passiv (Präsens)** Der Papierkorb **wird geleert**.

Wichtig ist, **was passiert**,  
nicht wer das macht.

### 11 Das Verb *lassen*

→ 4

Steffis Fahrrad ist kaputt. Sie **lässt** ihr Fahrrad reparieren.  
Ich gehe zum Friseur. Ich muss mir die Haare schneiden **lassen**.

Etwas machen **lassen** heisst:  
Ich tue es **nicht** selbst.

## Nomen und Artikel

### 12 Genitiv

→ 3

	Nominativ	Genitiv
<b>m</b>	<b>der</b> Klimawandel	die Folgen <b>des</b> Klimawandels
<b>nt</b>	<b>das</b> Jahrhundert	am Ende <b>des</b> Jahrhunderts
<b>f</b>	<b>die</b> Erde	die Geschichte <b>der</b> Erde
<b>pl</b>	<b>die</b> Klimaforscher	die Untersuchungen <b>der</b> Klimaforscher

Nomen mit *der* und *das* bekommen im Singular am Ende ein *-(e)s*.  
Namen bekommen am Ende ein *-s*: Fionas Jacke ist rot.

### 13 n-Deklination

→ 6

Manchmal spiele ich mit dem Jungen Schach.  
Bill ist der Sohn eines Kollegen.

Weitere Nomen: der Herr, der Kollege, der Junge,  
der Jugendliche, der Student, der Praktikant,  
der Name, der Kranke, der Bär, ...

Einige maskuline Nomen bekommen im Akkusativ, Dativ und Genitiv ein *-n*:  
der Nachbar,  
den Nachbar,  
dem Nachbar,  
des Nachbar

### 14 Demonstrativartikel

#### a dies-

→ 6

	<b>der</b> Zettel	<b>das</b> Projekt	<b>die</b> Woche	<b>die</b> Schüler
Nominativ	dies <b>er</b> Zettel	dies <b>es</b> Projekt	dies <b>e</b> Woche	diese Schüler
Akkusativ	dies <b>en</b> Zettel	dies <b>es</b> Projekt	dies <b>e</b> Woche	diese Schüler
Dativ	dies <b>em</b> Zettel	dies <b>em</b> Projekt	dies <b>er</b> Woche	dies <b>en</b> Schülern
Genitiv	dies <b>es</b> Zettels	dies <b>es</b> Projekts	dies <b>er</b> Woche	dies <b>er</b> Schüler

Mit *dies-* wird etwas betont: *Wir sprechen über dieses Problem!*  
Die Endungen sind wie beim bestimmten Artikel.

#### b derselbe, dasselbe, dieselbe

→ 4

	<b>der</b> Freund	<b>das</b> Lieblingsfach	<b>die</b> Sprache	<b>die</b> Hobbys
Nominativ	<b>derselbe</b> Freund	<b>dasselbe</b> Lieblingsfach	<b>dieselbe</b> Sprache	<b>dieselben</b> Hobbys
Akkusativ	<b>denselben</b> Freund	<b>dasselbe</b> Lieblingsfach	<b>dieselbe</b> Sprache	<b>dieselben</b> Hobbys
Dativ	<b>demselben</b> Freund	<b>demselben</b> Lieblingsfach	<b>derselben</b> Sprache	<b>denselben</b> Hobbys
Genitiv	<b>desselben</b> Freunds	<b>desselben</b> Lieblingsfachs	<b>derselben</b> Sprache	<b>derselben</b> Hobbys